

Die Ministerialbeauftragte für die  
Gymnasien in Oberbayern-West



2010/2011

# SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST

## Kursübersicht 2010/2011

Ort	Kurs	Jgst.	Thema
Dachau	01	8 – 12	Songwriting – Von der Idee bis zur CD
	02	8 – 12	Physik im Film
	03	9 – 12	Ausbildung von Mentoren für den Rudersport
	40	5 – 12	Kammerorchester und Bläserensemble
Eichstätt	04	10 – 12	Physik, Philosophie und Kulturgeschichte
	05	10 – 12	Die Geschichte Südtirols (mit Exkursion)
Fürstfeldbruck	06	10 – 12	Zur Oper nach München
	07	9 – 12	Politik und Zeitgeschichte
	08	10 – 12	Literature Circle
Garmisch	09	6 – 10	Geographische Entdeckungen rund um Garmisch
Germering	10	5 – 12	Geographische Informationssysteme
	11	6 – 8	Mikrobiologisch-botanisches Praktikum
	12	10 – 12	Mikrobiologie und Biologische Chemie
	13	11 – 12	Angewandte Sprachwissenschaft
	14	8 – 12	Mathematik des 20. Jahrhunderts
Gräfelfing	15	10 - 12	„Kleiner Mann, was nun?“ (Alltagsgeschichte im Längsschnitt)
Ingolstadt	16	7 – 10	Aktiv lernen und kreativ sein mit interaktiven Tests
	17	10 – 12	Mappenprüfung vor Reifeprüfung
	18	6 – 7	Geschichtswerkstatt
	19	10 – 12	„When in Rome, do as the Romans do“
	20	10 – 11	Chemische Analyse
	21	11 – 12	Schüler-Studium an der Hochschule Ingolstadt
Landsberg	22	9 – 12	Reise in das antike Griechenland
	23	10 – 12	3d-Simulation von Schulexperimenten mit VPython
	24	6 – 7	Sonne, Mond und Sterne
	39	5	Lesekompetenz
München	25	8 – 12	Astronomie an der Volkssternwarte München
	26	10 – 12	Was ist der Mensch? – BILD' dir was ...
	27	10 – 12	Getting fit for the business world! (Business English)
	28	9 – 12	Bildbetrachtung von Originalen
	29	9 – 12	Musikalisches Arrangieren für variable Besetzungen
	30	6 – 9	Die Wissenschaft mit dem Spaten - Archäologie

(noch München)	31	8 – 9	Elektronik
	32	6 – 9	Alles LEGO oder was? (Robotik)
	33	8 – 12	Literaturzeitschrift „schreibweisen“
	34	11 – 12	Amerikanische und kanadische Literatur des 20. und 21. Jh.s
	35	10 – 12	Einführung in die Meditation
Penzberg	36	10 – 11	Von der Archäologie zur Denkmalpflege
Unterschleißheim	37	9 – 12	Die Ganzheitlichkeit der Sinne – Film als Kunst, Kunst im Film
	38	6 – 10	Mathematische Möglichkeiten und Grenzen unseres räumlichen Vorstellungsvermögens

<b>Kurs 01</b>
<b>Songwriting</b> <b>Von der Idee bis zur CD</b>
<p>Wir werden gemeinsam das Handwerk des Songschreibens erlernen (Textgestaltung, Textvertonung, Harmonisierung, Arrangement). Dabei schreibt jeder Kursteilnehmer – unterstützt von den anderen – an seinem eigenen Song. Am Ende steht für diejenigen, die dies wollen, eine Aufnahme auf CD in einem kleinen Tonstudio. Die Kosten von ca. 40 Euro pro Song sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Die Teilnehmer brauchen kein Vorwissen, sollten aber singen und/oder ein Instrument spielen können. Wir arbeiten beim Arrangement nicht mit Computerprogrammen, sondern mit echten Instrumenten. Wer bereits Kenntnisse in der Arbeit mit Musikprogrammen hat, kann diese aber auch verwenden.</p>
Teilnehmer
Jahrgangsstufen 8 bis 12
Veranstaltungsort
Ignaz-Taschner-Gymnasium Landsberger Straße 1 85221 Dachau Tel.: 08131/907 450 – Fax: 08131/907 45 25
Zeit
in Blöcken nach Vereinbarung
Lehrkraft/Schule
OStR Helga Eham, Ignaz-Taschner-Gymnasium Dachau

<b>Kurs 02</b>
<b>Physik im Film</b>
<p>Bei manchen Szenen in Spielfilmen fragt man sich unwillkürlich: Geht das noch mit rechten Dingen zu? Ist die Verfolgungsszene über die Baugerüste zu Beginn von <i>Casino Royale</i> mit James Bond realistisch? Ist der Kampf mit Laser-Schwertern in <i>Star Wars</i> physikalisch korrekt? Ist eine Antimaterie-Bombe, wie in <i>Illuminati</i> verwendet, denkbar?</p> <p>Wir werden in diesem Kurs gemeinsam Filmszenen hinsichtlich der zugrunde liegenden Physik analysieren und damit feststellen, ob die filmische Wirklichkeit mit der physikalischen Realität übereinstimmt. Dabei werden wir naturgemäß vor allem Szenen aus Actionfilmen (z. B. <i>James Bond</i>, <i>Speed</i>, <i>Mission Impossible</i>) auf Herz und Nieren überprüfen. Aber auch Szenen aus Science-Fiction-Filmen (z. B. <i>Star Wars</i>, <i>Star Trek</i>, <i>Raumschiff Enterprise</i>) und Zeichentrickfilmen (z. B. <i>Bugs Bunny</i>, <i>Tom und Jerry</i>) werden genauer beleuchtet, wobei gerade bei Letzteren – so viel sei schon einmal vorweggenommen – die Komik häufig durch das physikalisch Unmögliche entsteht.</p> <p>Bei Interesse und Zeit werden wir uns noch mit dem Entstehungsprozess von Filmen – von der Filmaufnahme zur Filmvorführung – beschäftigen.</p>
Teilnehmer
Jahrgangsstufen 8 bis 12
Veranstaltungsort
Ignaz-Taschner-Gymnasium Landsberger Straße 1 85221 Dachau Tel.: 08131/907 450 – Fax: 08131/907 45 25
Zeit
in Blöcken nach Vereinbarung
Lehrkraft/Schule
StR Peter Sander, Ignaz-Taschner-Gymnasium Dachau

<b>Kurs 03</b>
<b>Ausbildung von Mentoren für den Differenzierten Sport Rudern</b>
<p>Dieser Kurs bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lernen durch Lehren im Bereich Rudern</li><li>• Vertiefung der ruderspezifischen Kenntnisse in Theorie (Bootskunde, Trainingslehre, Sportbiologie, Umweltschutz, Erste Hilfe) und Praxis (Technik, Bootseinstellung, Fehler erkennen)</li><li>• Erwerb von Sozialkompetenz im Führen von Ruderbooten und Mannschaften</li><li>• Reflexion von Ich-Kompetenz durch Video-Analysen und Gesprächsrunden</li></ul>
<p>Teilnehmer</p> <p>Jahrgangsstufen 9 bis 12</p>
<p>Veranstaltungsort</p> <p>je nach Herkunft der Teilnehmer: Regattastrecke Oberschleißheim, Starnberger See, Ammersee</p> <p><u>Anmeldung an:</u> Ignaz-Taschner-Gymnasium Landsberger Straße 1 85221 Dachau Tel.: 08131/907 450 – Fax: 08131/907 45 25</p>
<p>Zeit</p> <p>in Blöcken nach Vereinbarung</p>
<p>Lehrkraft/Schule</p> <p>StD Thomas Hücherig, Ignaz-Taschner-Gymnasium Dachau</p>

# SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2010/2011

<b>Kurs 40</b>
<b>Kammerorchester und Bläserensemble</b>
<p>Das Projekt wird angeboten für fortgeschrittene Instrumentalisten aller Jahrgangsstufen. Beim Kammerorchester liegt der Schwerpunkt auf der Aufführung barocker und frühklassischer Musik – ein Cembalo ist vorhanden. Für Holzbläser ist das klassische Bläserquintett möglich (Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott), aber auch Klarinetten-/Flötenensemble. Vor den Konzerten jeweils am Halbjahresende gibt es eine gemeinsame Arbeitsphase.</p>
Teilnehmer Jahrgangsstufen 5 – 12
Veranstaltungsort  Josef-Effner-Gymnasium Erich-Ollenhauer-Straße 12 85221 Dachau Tel.: 08131/66 64 70 – Fax: 08131/66 64 711
Zeit wöchentlich 2 Stunden in wechselnden Besetzungen
Lehrkraft/Schule Hans Blume, Josef-Effner-Gymnasium Dachau

<b>Kurs 04</b>
<b>Physik, Philosophie und Kulturgeschichte</b>
<p>Im Unterrichtsalltag werden Physik und Geschichte voneinander streng getrennt, auf die gemeinsame philosophische Grundströmung wird nicht Bezug genommen. Dabei werden Möglichkeiten des vernetzten Denkens ausgeblendet, die dieser Kurs aufgreifen möchte.</p> <p>Durch die Beschäftigung mit herausragenden Naturforschern und Philosophen der Neuzeit wie Kepler, Galilei, Descartes, Pascal, Newton, Leibniz, Kant, Popper und Kuhn soll die Entwicklung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Denkens als leitmotivischer Seinsform unserer Zeit nachvollzogen werden.</p>
Teilnehmer
Jahrgangsstufen 10 bis 12; maximal 15 Teilnehmer
Veranstaltungsort
Gabrieli-Gymnasium Luitpoldstraße 40 85072 Eichstätt Tel.: 08421/973 50 – Fax: 08421/973 516
Zeit
wöchentlich 1 Stunde oder 14-täglich 2 Stunden oder in Blöcken nach Vereinbarung
Lehrkraft/Schule
OStR Dr. Jürgen Reinhard, Gabrieli-Gymnasium Eichstätt

<b>Kurs 05</b>	
<b>Die Geschichte Südtirols (mit Exkursion)</b>	
<p>Steinzeitliche Fruchtbarkeitsrituale, Ausgangspunkt zur Eroberung Germaniens, auf Berge flüchtende Bischöfe, alte Bayern mitten in Italien, Oswald von Wolkenstein auf seiner Höhlenburg, Aussterben einer glänzenden Familie (Herzogin Margarethe Maultasch war einfach zu hässlich), Andreas Hofer schmeißt die Bayern (fast) aus dem Land, gesprengte Berggipfel im Stellungskrieg der Alpenfront, brutale Trennung am Brenner, Umsiedlungsoption der „Volksdeutschen“, Labor für moderne Völkerverständigung – das sind Beispiele für die vielfältigen Themen dieses Kurses.</p> <p>Südtirol stand und steht im Zentrum der europäischen Geschichte, und seine wechselvolle Entwicklung ist einen intensiven Blick – auch „vor Ort“ – wert.</p> <p>Die Exkursion findet an einem Wochenende im Juni 2011 statt. Sie wird von drei Lehrkräften begleitet. Die Kosten (ca. 120 Euro für An- und Rückreise sowie Übernachtung in Pension oder Jugendherberge ohne Verpflegung) tragen die Teilnehmer selbst.</p>	
Teilnehmer	<p>Jahrgangsstufen 10 bis 12; maximal 12 Teilnehmer mit mindestens Note 2 in Geschichte und Deutsch; Kondition für ausgiebige Besichtigungen im Gelände ist erforderlich.</p>
Veranstaltungsort	<p>Gabrieli-Gymnasium Luitpoldstraße 40 85072 Eichstätt Tel.: 08421/973 50 – Fax: 08421/973 516</p>
Zeit	<p>ca. 4-stündige Blockseminare</p>
Lehrkraft/Schule	<p>StR Johannes Wild, Gabrieli-Gymnasium Eichstätt</p>

<b>Kurs 06</b>	
<b>Zur Oper nach München</b>	
<p>Wir suchen uns aus dem reichhaltigen Programm der Münchner Opernhäuser (Nationaltheater, Gärtnerplatztheater, Prinzregententheater) einige Vorstellungen heraus, die wir gemeinsam besuchen wollen. Vorab beschäftigen wir uns mit der jeweiligen Oper, ihrer Handlung, ihren musikalischen Ausdrucksmitteln und Feinheiten und versuchen auch, uns in die Zeit ihrer Entstehung einzufühlen.</p> <p>Der Eintrittspreis für die Opernbesuche ist von den Teilnehmern selbst zu bezahlen. Er beträgt in der Regel maximal 10,- € pro Aufführung und schließt die MVV-Karte mit ein. Bei den Opernbesuchen beginnt die Schulveranstaltung vor Vorstellungsbeginn am Opernhaus und endet nach Vorstellungsende. Hin- und Rückfahrt müssen selbstständig erfolgen.</p>	
Teilnehmer	Jahrgangsstufen 10 bis 12 ab 16 Jahren; maximal 14 Teilnehmer
Veranstaltungsort	<p>Graf-Rasso-Gymnasium Münchner Straße 69 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141/611 10 – Fax: 08141/921 55</p>
Zeit	nach Vereinbarung vor und nach dem jeweiligen Opernbesuch
Lehrkraft/Schule	OStRin Maria Hammer, Graf-Rasso-Gymnasium Fürstenfeldbruck

<b>Kurs 07</b>
<b>Politik und Zeitgeschichte</b>
<p>In diesem Kurs sollen aktuelle politische und gesellschaftliche Themen des Zeitgeschehens, aber auch geschichtliche Themenbereiche des 20. Jahrhunderts in Einzelreferaten und Gruppenarbeiten vertieft behandelt werden.</p> <p>Exkursionen und Besuche von einschlägigen Ausstellungen und Vorträgen sollen das Programm ergänzen. Auch der Besuch lokaler und regionaler politischer Institutionen, wie z. B. Gemeinde- und Stadtrat, Kreistag, ist Bestandteil des Kurses.</p>
Teilnehmer
Jahrgangsstufen 9 bis 12
Veranstaltungsort
Graf-Rasso-Gymnasium Münchner Straße 69 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141/611 10 – Fax: 08141/921 55
Zeit
wöchentlich 1 Stunde oder 14-täglich 2 Stunden nach Vereinbarung
Lehrkraft/Schule
OStR Wolfgang Seufert, Graf-Rasso-Gymnasium Fürstenfeldbruck

<b>Kurs 08</b>
<b>Literature Circle</b>
<p>Literature study provides opportunities to discuss how authors create and craft quality literature.</p> <p>By choosing the literature and by recording their responses and insights as they read, students take ownership of their learning. They participate in reflective discussions about literature within supportive group environments.</p>
Teilnehmer  Jahrgangsstufen 10 bis 12
Veranstaltungsort  Viscardi-Gymnasium Balduin-Helm-Straße 2 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141/321 50– Fax: 08141/321 570
Zeit  wöchentlich 1 Stunde oder 14-täglich 2 Stunden nach Vereinbarung
Lehrkraft/Schule  OStRin Marlies Tesch, Viscardi-Gymnasium Fürstenfeldbruck

**Kurs 09**

**Geographische Entdeckungen rund um Garmisch  
Exkursionen zu Landschaft und Nutzung auf den Spuren der Eiszeit**

Im Landkreis Garmisch-Partenkirchen können auf engstem Raum hochinteressante geographische Aspekte einer Landschaft und damit zugleich der Heimat untersucht werden.

Wir möchten uns den geographischen Gegebenheiten und Grundlagen unserer Landschaft und ihrer Nutzung direkt vor Ort nähern, sie entdecken und uns mit ihnen auseinandersetzen. So werden auf den Spuren der Eiszeit ganz unterschiedliche Themen in entsprechenden Exkursionen untersucht werden.

Geplante Themenschwerpunkte:

- Faszination Partnachklamm – das wunderbare Zusammenspiel von Geologie und Erosion
- Der Eibsee unter der Zugspitze – wie einer der schönsten Seen seine Entstehung einem Bergsturz verdankt
- Gibt es in Murnau bald kein Moos mehr? – Der Entwicklung des Murnauer Moooses auf der Spur
- Neues Wasser für Garmisch-Partenkirchen – Grundlagen der Wasserversorgung und der 2009 neu gebauten Brunnen
- Wie kommen die Buckel in die Wiesen von Mittenwald? – Beobachtung, Erklärung, mögliche weitere Entwicklung
- Verschwindet der Schneeferner? – Momentaner Gletscherstand am Platt, Klimaentwicklung und Prognose
- Korallen auf dem Berg?! Fossilien am Lahnenwiesgraben beim Pflegersee und ihre wechselvolle Geschichte
- Gefaltete Flusskiesel?! Die Brecchia am Herrgottsschrofen und ihre Entstehung

Bei den Exkursionen und der folgenden Bearbeitung werden wir uns geographischer Arbeitsmethoden wie Geländeaufnahme, Kartierung und Experiment bedienen und entsprechende Experten zu Rate ziehen.

Teilnehmer  
Jahrgangsstufen 6 bis 10

Veranstaltungsort  
Werdenfels-Gymnasium  
Wettersteinstraße 30  
82467 Garmisch-Partenkirchen  
Tel.: 08821/94 39 09-0 – Fax: 08821/769 80

Zeit  
Monatliche Blockveranstaltung von 4 - 6 Stunden nach Absprache und Exkursionen

Lehrkraft/Schule  
StR Martin Neumann, Werdenfels-Gymnasium Garmisch-Partenkirchen  
StR Michael Seidl, Werdenfels-Gymnasium Garmisch-Partenkirchen

**Kurs 10**

**GIS – Geographische Informationssysteme**  
**Eine praktische Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**

Bei GIS geht es um die Darstellung und Analyse von allen Arten raumbezogener Daten.

Einige Beispiele sind:

- Bevölkerungsentwicklung in verschiedenen Staaten weltweit
- Korrelation von Einkommen und Abstammung in amerikanischen Städten
- Einzugsgebiet der Schule
- Verteilung verschiedener Pflanzenarten auf Grund ihres Infrarot-Spektrums
- Auswertung von Satellitenbildern

Mit GIS lernen wir eine neue computergestützte Arbeitstechnik kennen, die in Wirtschaft, Forschung und Verwaltung eine immer wichtigere Rolle spielen wird. An einfachen Anwendungsbeispielen werden wir uns mit den Programmen vertraut machen. Die Daten werden wir selbst erheben, aus bestehenden Datenbanken übernehmen oder aus dem Internet gewinnen.

Wir werden bereits durchgeführte Praxisprojekte nachvollziehen, um mit dem erworbenen Wissen und Können selbstgewählte Projekte zu erstellen.

Vorausgesetzt werden altersübliche PC-Kenntnisse.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 5 bis 12

Veranstaltungsort

Max-Born-Gymnasium  
 Johann-Sebastian-Bach-Straße 8  
 82110 Germering  
 Tel.: 089/84 31 11 – Fax: 089/84 57 90

Zeit

wöchentlich 2 Stunden, **nur im 2. Schulhalbjahr**

Lehrkraft/Schule

StR Florian Tyroller, Max-Born-Gymnasium Germering

<b>Kurs 11</b>	
<b>Mikrobiologisch-botanisches Praktikum</b>	
<p>In dem Kurs sollen Grundkenntnisse der Mikrobiologie vermittelt und experimentelle Fertigkeiten eingeübt werden. Die behandelten Themen stammen aus der allgemeinen Mikrobiologie, wie z. B. Bereitung von Nährböden, Färbeverfahren, Anlegen von Reinkulturen, ferner aus der Mikrobiologie der Hefen und aus der Medizinischen Mikrobiologie. Im botanischen Teil werden Mikroskopier-Übungen und einfache Experimente zur Pflanzenphysiologie durchgeführt.</p> <p>Weitere Informationen bietet die Internetseite <a href="http://www.mbg-germering.de">www.mbg-germering.de</a> &gt; Fachschaften &gt; Biologie, Chemie &gt; Mikrobiologie</p>	
Teilnehmer	Jahrgangsstufen 6 bis 8
Veranstaltungsort	Max-Born-Gymnasium Johann-Sebastian-Bach-Straße 8 82110 Germering Tel.: 089/84 31 11 – Fax: 089/84 57 90
Zeit	wöchentlich 2 Stunden, <b>nur im 1. Schulhalbjahr</b>
Lehrkraft/Schule	OStR Dr. Gottfried Schroll, Max-Born-Gymnasium Germering

<b>Kurs 12</b>
<b>Mikrobiologie und Biologische Chemie</b>
<p>Mikrobiologie und Biologische Chemie sind Eckpfeiler in den Biowissenschaften und den medizinischen Wissenschaften. Der Kurs wird als biochemisch-mikrobiologisches Praktikum mit begleitendem Seminar durchgeführt. Themen aus der allgemeinen Mikrobiologie werden vertieft und ergänzt durch Beiträge aus der Mikrobiologie der Gewässer, der Hefen, aus der Medizinischen Mikrobiologie, durch Experimente zur Biochemie und zur Mikrobiologie von Naturstoffen.</p> <p>Weitere Informationen bietet die Internetseite <a href="http://www.mbg-germering.de">www.mbg-germering.de</a> &gt; Fachschaften &gt; Biologie, Chemie &gt; Mikrobiologie</p>
<p>Teilnehmer</p> <p>Jahrgangsstufen 10 bis 12, maximal 10 Teilnehmer</p>
<p>Veranstaltungsort</p> <p>Max-Born-Gymnasium Johann-Sebastian-Bach-Straße 8 82110 Germering Tel.: 089/84 31 11 – Fax: 089/84 57 90</p>
<p>Zeit</p> <p>wöchentlich 2 Stunden, <b>nur im 2. Schulhalbjahr</b></p>
<p>Lehrkraft/Schule</p> <p>OStR Dr. Gottfried Schroll, Max-Born-Gymnasium Germering</p>

**Kurs 13**

**Angewandte Sprachwissenschaft**

In der angewandten Sprachwissenschaft geht es um linguistische Fragestellungen, die sich mit praktischen Aufgabenfeldern befassen.

Einige Beispiele sind:

- Spracherwerbsforschung (Wie lernen Kinder sprechen? Was passiert, wenn man Kinder zweisprachig aufzieht?)
- Wolfskinder (Kaspar Hauser, Genie)
- Sprach- und Sprechstörungen
- Genderfragen: Frauen- vs. Männersprache

Die Schwerpunkte werden nach Rücksprache mit den Kursteilnehmern festgelegt. Es sind auch Besuche entsprechender Einrichtungen (z. B. logopädische Praxis) und Gespräche mit Experten geplant.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 11 bis 12

Veranstaltungsort

Max-Born-Gymnasium  
Johann-Sebastian-Bach-Straße 8  
82110 Germering  
Tel.: 089/84 31 11 – Fax: 089/84 57 90

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StRin Celina Edwards, Max-Born-Gymnasium Germering

<b>Kurs 14</b>
<b>Mathematik des 20. Jahrhunderts</b>
<p>Mathematik ist für viele der Inbegriff von Rechnen und Knobeln. Aber das ist nicht alles, ja das ist streng genommen sogar Schnee von gestern. Denn gegen Ende des 19. Jahrhunderts begannen Mathematiker damit, herauszuarbeiten, auf welchen Grundpfeilern (Axiomen) die Mathematik steht und wie sich mit Logik – mit mathematischer Logik natürlich – das ganze Gebäude der Mathematik darauf aufbauen lässt.</p> <p>Wir werden an einer Stelle, der Algebra, in die Tiefe gehen und zu den Grundpfeilern und verborgenen Strukturen (Gruppen, Ringe, Körper, Vektorräume) vordringen, um dann zu sehen, an welchen Stellen der Mathematik und auch der Naturwissenschaften diese Strukturen wieder auftauchen.</p> <p>Wer gerne logisch und abstrakt denkt oder einfach Interesse an moderner mathematischer Denkweise hat, der ist in diesem Kurs richtig.</p>
Teilnehmer
Jahrgangsstufen 8 bis 12
Veranstaltungsort
Max-Born-Gymnasium Johann-Sebastian-Bach-Straße 8 82110 Germering Tel.: 089/84 31 11 – Fax: 089/84 57 90
Zeit
14-täglich 2 Stunden
Lehrkraft/Schule
OStR Christian Abel, Max-Born-Gymnasium Germering

<b>Kurs 15</b>
<b>„Kleiner Mann, was nun?“ Alltagsgeschichte im Längsschnitt</b>
<p>Das Leben ist nicht nur lebensgefährlich, sondern kommt einen auch teuer zu stehen. Seit jeher besteht deshalb das Hauptinteresse der Menschen darin, ihre Existenz zu sichern und den dazu nötigen Lebensunterhalt zu erwirtschaften. Die Lebensumstände waren im Laufe der Geschichte jedoch starkem Wandel unterworfen.</p> <p>Der Kurs möchte im historischen Vergleich den Alltag der (erst in der Mitte des 20. Jahrhunderts so betitelten) „Otto Normalverbraucher“ untersuchen. Es wird also der Frage nachgegangen, mit welchen Mitteln das Gros der Bevölkerung sein Auskommen sicherte und wie es den Alltag bestritt. Dabei können auch geschlechts- und altersspezifische sowie regionale Besonderheiten in Augenschein genommen werden. ein Vergleich mit der heutigen bundesdeutschen Gesellschaft bietet sich an.</p> <p>Erste Aufgabe des Kurses wird es sein, Untersuchungszeiträume und –kriterien festzulegen.</p> <p>Abfolge und Dauer der Untersuchung der einzelnen Zeitabschnitte richten sich nach den Interessen der Kursteilnehmer.</p>
Teilnehmer
Jahrgangsstufen 10 bis 12
Veranstaltungsort
Kurt-Huber-Gymnasium Adalbert-Stifter-Platz 2 82166 Gräfelfing Tel.: 089/898 03 40 – Fax: 089/89 80 34 79
Zeit
14-täglich 2 Stunden oder in Blockform nach Vereinbarung
Lehrkraft/Schule
StR Wolfgang Bürkle, Kurt-Huber-Gymnasium Gräfelfing

<b>Kurs 16</b>
<b>Aktiv lernen – und kreativ sein – mit interaktiven Tests</b>
<p>Mit Know-how und Kreativität erstellen wir interaktive Tests zu interessanten Themen aus verschiedenen Wissensgebieten. Dabei versuchen wir, möglichst vielseitige Testvarianten (Kreuzworträtsel, Multiple-Choice Aufgaben, Zuordnungsaufgaben mit Bildern usw. – in verschiedenen Fachgebieten) zu bearbeiten. Einerseits wollen wir so das Wissen der Zeit auf amüsante und attraktive Weise präsentieren bzw. hinterfragen, andererseits wollen wir auch das am Gymnasium geforderte Grundwissen mit einbeziehen. Die Themengebiete richten sich auch nach den Interessen und Fähigkeiten der Teilnehmer.</p> <p>Wir arbeiten mit der kostenlosen Software Hot Potatoes und lernen im Medienraum uns mit der Software und der erforderlichen Technik, auch der Bildbearbeitung, vertraut zu machen.</p>
<p>Teilnehmer</p> <p>Jahrgangsstufen 7 bis 10</p>
<p>Veranstaltungsort</p> <p>Christoph-Scheiner-Gymnasium Hartmannplatz 1 85049 Ingolstadt Tel.: 0841/305 403-00 – Fax: 0841/305 403-99</p>
<p>Zeit</p> <p>14-täglich 2 Stunden oder alle 3 Wochen 3 Stunden</p>
<p>Lehrkraft/Schule</p> <p>StD Werner Kundmüller, Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt</p>

<b>Kurs 17</b>	
<b>Mappenprüfung vor Reifeprüfung Studienbewerbung im künstlerischen Berufsfeld</b>	
<p>Unabhängig vom Notendurchschnitt des Abiturzeugnisses ist die Realisierung eines Berufswunsches im künstlerischen Bereich ausschließlich von der Qualität der Bewerbungsmappe abhängig.</p> <p>Die größte Hürde vor einem Studium in einem künstlerischen Berufsfeld ist die Mappenprüfung.</p> <p>Zunehmend wird es schwieriger, Aufnahmeprüfungen zu Design- und Kunst-Studiengängen zu bestehen. Die Bewerberzahlen und vor allem die Bewerberzahlen sind hoch.</p> <p>Der Kurs befasst sich mit den Anforderungen der Mappengestaltung und erarbeitet dazu in verschiedenen grafischen Techniken Zeichenprojekte, die für die Zusammenstellung einer aussichtsreichen Mappe in Frage kommen.</p>	
Teilnehmer	Jahrgangsstufen 10 bis 12
Veranstaltungsort	<p>Christoph-Scheiner-Gymnasium Hartmannplatz 1 85049 Ingolstadt Tel.: 0841/305 403 00 – Fax: 0841/305 403 99</p>
Zeit	3-wöchentlich, 3 Stunden
Lehrkraft/Schule	OStRin Dagmar Hummel, Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt

<b>Kurs 18</b>
<b>Geschichtswerkstatt</b>
<p>Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Unterstufe, die Geschichte mit allen Sinnen begreifen wollen.          Abgestimmt auf den Lehrplan der Jahrgangsstufen 6 und 7 werden vor allem die Epochen Antike und Mittelalter vertieft: Sei es im Erstellen eines Mosaikes oder dem Nachbau des Sarkophags von Tut-Anch-Amun, dem Kochen eines mittelalterlichen Menüs oder dem Basteln eines keltischen Kultbaums – immer soll das praktische Tun das theoretische Wissen ergänzen und untermauern. Dabei soll dieses Wissen durchaus weiter vertieft werden, etwa durch Museumsbesuche oder das Gespräch mit Archäologen.          Den Abschluss soll auch in diesem Kurs eine Einheit „Vom Flieger“ bilden, gefolgt von einem (Segel-)Rundflug über Ingolstadt.</p>
<p>Teilnehmer</p> <p style="padding-left: 40px;">Jahrgangsstufen 6 bis 7</p>
<p>Veranstaltungsort</p> <p style="padding-left: 40px;">Katharinen-Gymnasium          Jesuitenstraße 10          85049 Ingolstadt          Tel.: 0841/305 413 00 – Fax: 0841/305 413 99</p>
<p>Zeit</p> <p style="padding-left: 40px;">14-täglich, 2 Stunden</p>
<p>Lehrkraft/Schule</p> <p style="padding-left: 40px;">StRin Dr. Patricia Krause, Katharinen-Gymnasium Ingolstadt</p>

## Kurs 19

### „When in Rome, do as the Romans do“ The do's and don'ts of intercultural communication

In our more and more globalised world, we are very likely to come across people from various parts of the world with highly different cultural backgrounds, different sets of “do's” and “don'ts”, i.e. rules, customs, taboos relevant for most situations of everyday life (e.g. greeting and addressing, apologizing, saying “no” and so on). Being aware of cultural “false friends” and pitfalls makes us more successful global citizens.

Among others, the following topics will be dealt with in this course, using texts, internet-sources, video-clips and films, cartoons, travel-guides to various major European and non-European countries, sketches and role plays, etc.:

1. What is (intercultural) communication and how does it work?
2. How to be (im)polite – Do's and Don'ts of politeness strategies
3. Non-verbal communication – Gestures and their (unintended) meaning
4. Stereotypes and how to deal with them
5. Humor in different cultures
6. How to get it right – Negotiating meaning between (very) different countries
7. What's “*Schuahplattln*” in English? – Explaining Bavarian culture to foreigners, etc.

If participants are interested, materials and results from this course can be collected in an essential intercultural communication “online-guide” using a Wikiversity project-course, or a virtual learning and context management system such als “Moodle” or “Lo-Net”. Also a “coaching lesson” by a university scholar working on the subject of intercultural communication can be arranged.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 bis 12

Veranstaltungsort

Katharinen-Gymnasium  
Jesuitenstraße 10  
85049 Ingolstadt  
Tel.: 0841/305 413 00 – Fax: 0841/305 413 99

Zeit

14-täglich, 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StR Alexander Schöner, Katharinen-Gymnasium Ingolstadt

**Kurs 20**

**Chemische Analyse**

Angeboten werden z. B. folgende Übungen:

- Anionen- und Kationen-Nachweise (Gruppenfällungen)
- Bestimmung des Kalkgehalts in Böden
- Manganometrie (Bestimmung des Verschmutzungsgrads von Wasser u. Ä.)
- Iodometrie (Bestimmung des Sauerstoffgehalts im Wasser)
- Konduktometrie (Leitfähigkeitsmessungen zur Neutralisation)
- Analyse von Hexametylentetraamin (Esbit-Tabletten)
- Isolierung von Citronensäure und ihre Identifizierung
- Komplexometrische Titration (Bestimmung der Wasserhärte)
- Herstellung von Alkohol und seine Oxidation
- Bestimmung der Bestandteile von Bienenwachs
- Nachweise funktioneller Gruppen in Haushaltsmitteln
- Fettextraktion und Verseifung
- Nachweise bei Tensiden
- Chromatographie (Farbstoff-Auftrennung, Kohlenstoffhydrat-Auftrennung o. Ä.)
- Quantitative Bestimmung von Nitrit in Pökelsalz
- Fotometrische Bestimmung von Kupfer in Messing
- Bestimmung der molaren Masse von Stoffen
- Herstellung von Kupferacetat (unter Katalysatorwirkung) und seine Zersetzung
- Enzymreaktionen

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 bis 11

Veranstaltungsort

Apian-Gymnasium  
 Maximilianstraße 25  
 85051 Ingolstadt  
 Tel.: 0841/305 423 00 – Fax: 0841/305 423 99

Zeit

3-wöchentlich, 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StD Alfred Stegmüller, Apian-Gymnasium Ingolstadt

**Kurs 21****Schüler-Studium an der Hochschule Ingolstadt**

Die Hochschule für angewandte Wissenschaften FH Ingolstadt macht den sehr guten Schülerinnen und Schülern aus der Region Ingolstadt (Stadt Ingolstadt, Landkreise Eichstätt, Pfaffenhofen, Neuburg-Schrobenhausen) ab sofort ein besonderes Angebot. Besonders begabte Schülerinnen und Schüler (Gesamtnotendurchschnitt besser als 1,5) können ein Schüler-Studium aufnehmen und den Alltag der Studierenden kennen lernen. Sie erhalten so die Chance, bereits während ihrer Schulzeit den Grundstein für ein späteres Studium zu legen. Die Teilnahme am Schüler-Studium ist kostenlos, es werden keine Studienbeiträge erhoben.

Sie können an ausgewählten Vorlesungen aus allen drei Fakultäten Elektrotechnik und Informatik, Maschinenbau sowie Wirtschaftswissenschaften teilnehmen und durch die Teilnahme an den regulären Prüfungen Leistungsnachweise erwerben. Diese werden bei einem späteren Studium an der Hochschule Ingolstadt angerechnet und tragen dazu bei, die Studiendauer zu verkürzen.

Die Vorlesungen können vor- oder nachmittags stattfinden. Der Stundenplan wird in der Regel einige Wochen vor Vorlesungsbeginn veröffentlicht. Der Besuch der Vorlesungen an der Hochschule Ingolstadt findet damit unabhängig vom Unterricht in der Schule statt. Es handelt sich bei den Vorlesungen an der Hochschule nicht um eine Schulveranstaltung. Etwaig erforderliche Befreiungen vom Schulunterricht sowie die Modalitäten im Hinblick auf den ausfallenden Unterricht sind von den teilnehmenden Schüler(innen) selbstständig mit der Schule abzustimmen.

Interessenten benötigen eine Befürwortung durch die Schule, um sich für das Programm bewerben zu können. Das Bewerbungsformular ist online erhältlich. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Januar für das folgende Sommersemester (Beginn 15. März) und am 15. Juni für das folgende Wintersemester (Beginn 01. Oktober).

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 11 bis 13

Veranstaltungsort

Hochschule für angewandte Wissenschaften FH Ingolstadt  
Esplanade 10  
85049 Ingolstadt  
Tel.: 0841/9348-102 – Fax: 0841/9348-200

Zeit

in Abhängigkeit der besuchten Vorlesungen an der Hochschule Ingolstadt

Kontakt

Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Christian Müller (Tel.: 0841/9348-102; [christian.mueller@haw-ingolstadt.de](mailto:christian.mueller@haw-ingolstadt.de))  
oder  
<http://www.haw-ingolstadt.de/studium/studienangebote/schueler-studium.html>

<b>Kurs 22</b>	
<b>Reise in das antike Griechenland</b> <b>Altgriechische Sprache und Kultur</b>	
<p>Auch heute noch begegnen wir täglich der altgriechischen Sprache – meist ohne dass wir dies bewusst wahrnehmen. Wenn wir beispielsweise ein „Telefon“ in die Hand nehmen, im „Chor“ singen oder in den „Zoo“ gehen, dann benutzen wir Begriffe, die aus dem Altgriechischen stammen.</p> <p>Im Rahmen des Kurses werden wir die Grundlagen der altgriechischen Sprache kennen lernen und einen Einblick in die Kultur und Lebensweise der Menschen erhalten, die diese Sprache im Alltag, aber auch in Religion, Wissenschaft und Dichtung benutzten.</p> <p>Als Vorbereitung auf diese Texte werden wir uns zunächst mit der griechischen Schrift befassen und versuchen, diese Zeichen zu entschlüsseln.</p> <p>Der Kurs ist aber nicht nur als reiner Sprachkurs zu sehen: Es werden auch Bezüge zum modernen Leben im heutigen Griechenland hergestellt, und vielleicht gehen einige Teilnehmer ja mit Anregungen zu einem Griechenland-Urlaub nach Hause?</p>	
Teilnehmer	<p>Jahrgangsstufen 9 bis 12 Lateinkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.</p>
Veranstaltungsort	<p>Ignaz-Kögler-Gymnasium Lechstraße 6 86899 Landsberg Tel.: 08191/657 10 80 – Fax: 08191/65 71 08 65</p>
Zeit	<p>14-täglich, 2 Stunden</p>
Lehrkraft/Schule	<p>StR Christoph Schäferle, Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg</p>

<b>Kurs 23</b>	
<b>3D-Simulationen von Schulexperimenten mit VPython</b>	
<p>In der Schule lassen sich viele Experimente aus den Naturwissenschaften aus zeitlichen, räumlichen oder finanziellen Gründen nicht durchführen. Dabei sind diese Experimente häufig sehr anschaulich durch Simulationen zugänglich, die mit dem 3D-Modul von Python erstellt werden können.</p> <p>Python ist vergleichbar mit Java, nur einfacher in der Bedienung, und erlaubt eine schnellere Umsetzung des Entwurfs in Programmcode.</p> <p>Nach einer Einführung in Python und das 3D-Modul werden wir geeignete Experimente auswählen, die wir dann in kleinen Arbeitsgruppen dreidimensional simulieren.</p>	
Teilnehmer	Jahrgangsstufen 10 bis 12
Veranstaltungsort	<p>Ignaz-Kögler-Gymnasium (Raum 121C)                  Lechstraße 6                  86899 Landsberg                  Tel.: 08191/657 10 80 – Fax: 08191/65 71 08 65                  Beobachtungsabende an einem geeigneten Standort außerhalb der Stadt</p>
Zeit	14-täglich, 2 Stunden
Lehrkraft/Schule	StR Stefan Hüller, Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg

<b>Kurs 24</b>	
<b>Sonne, Mond und Sterne</b>	
<p>Bereits zum vierten Mal wird im Ignaz-Kögler-Gymnasium in Landsberg ein Kurs zur Einführung in die Astronomie angeboten.</p> <p>In diesem Kurs erforschen interessierte Schülerinnen und Schüler die Welt der Planeten, Sterne und Galaxien. Wir erkunden den Lauf von Sonne, Mond und der Planeten und vertiefen uns in die Besonderheiten unserer Zeitmessung. Dies soll von Fall zu Fall auch durch eigene Beobachtungen und Messungen geschehen und durch selbst gebaute Modelle veranschaulicht werden. Deswegen ist geplant, im Rahmen von Beobachtungsabenden die Objekte am Himmel selber zu studieren. Eventuell können wir das einzigartige Equipment (Teleskope, CCD-Kamera etc.) eines befreundeten Amateurastronomen benutzen.</p> <p>Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler, die mehr über das Geschehen am Himmel über uns erfahren und durch eigene Beobachtungen entdecken wollen.</p>	
Teilnehmer	Jahrgangsstufen 6 bis 7, maximal 15 Teilnehmer
Veranstaltungsort	<p>Ignaz-Kögler-Gymnasium                  Lechstraße 6                  86899 Landsberg                  Tel.: 08191/657 10 80 – Fax: 08191/65 71 08 65</p> <p>Beobachtungsabende an einem geeigneten Standort außerhalb der Stadt</p>
Zeit	14-täglich, 2 Stunden und nach Absprache
Lehrkraft/Schule	OStR Wolfgang Müller, Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg

**Kurs 39****Lesekompetenz**

Der Kurs richtet sich grundsätzlich an alle Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe, vor allem aber an diejenigen, deren Lesekompetenz vergleichsweise schlecht ausgebildet ist (z. B. Schüler mit Migrationshintergrund). Mit diesem Kurs soll einerseits der Wechsel von der Grundschule auf das Gymnasium erleichtert werden und andererseits der Erkenntnis Rechnung getragen werden, dass das Leseverstehen eine der Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Laufbahn am Gymnasium darstellt.

In diesem Kurs sollen Lesestrategien vermittelt und eingeübt werden, die in allen Fächern gebraucht werden, um Texte verschiedener Art, wie sie in den unterschiedlichen Schulbüchern vorkommen, besser verstehen zu können. Deshalb sollen mit den Schülerinnen und Schülern Projekte aus verschiedenen Fachbereichen durchgeführt werden, um ein möglichst breites Spektrum anzubieten. Ziel ist es, die Lesekompetenz so zu steigern, dass der Umgang mit den gymnasialen Anforderungen in allen Fächern erleichtert wird. Außerdem erreichen die Schülerinnen und Schüler ein höheres Maß an Selbstständigkeit im Erschließen von Textinhalten. Ein gewünschter Nebeneffekt eines derartigen Kurses wäre es auch, die Lesefreude und das Interesse am Lesen zu wecken. Es soll also nicht nur trainiert werden, sondern es sollen auch die Perspektiven aufgezeigt werden, die sich einem geübten Leser bieten.

## Teilnehmer

Jahrgangsstufe 5, maximal 20 Teilnehmer

## Veranstaltungsort

Ignaz-Kögler-Gymnasium  
Lechstraße 6  
86899 Landsberg  
Tel.: 08191/657 10 80 – Fax: 08191/65 71 08 65

## Zeit

14-täglich, 2 Stunden

## Lehrkraft/Schule

StD Ulrich Jahn, Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg

**Kurs 25****Astronomie an der Volkssternwarte München**

Die Volkssternwarte München ist eine der größten Volkssternwarte Deutschlands.

In diesem Kurs haben Schülerinnen und Schüler die besondere Gelegenheit, astronomische Beobachtungen mit **Großteleskopen** durchzuführen, im **Planetarium** der Sternwarte den Nachthimmel zu studieren und im **Filmsaal** faszinierende Bilder und Filme über unser Universum zu sehen und dabei vieles zu lernen.

Fachliches Vorwissen ist nicht erforderlich.

Zum Kurs gehört eine Einführung in die Grundlagen der Himmelsmechanik, das Erlernen der Orientierung am Sternenhimmel (Lesen von Sternkarten, Veranschaulichung im Planetarium und Anwendung von Computerprogrammen) und der Verwendung von Tabellen und Graphiken zur Auffindung von Himmelsobjekten.

Daneben werden Aufbau und Funktionsweise von Teleskopen erläutert und der sachgerechte Umgang geübt.

Beobachtungsobjekte werden dabei sowohl Körper in unserem Sonnensystem (Sonne, Mond, Planeten, Kleinplaneten und Kometen) als auch so genannte Deep-Sky-Objekte (Doppelsterne, veränderliche Sterne, Sternentstehungsgebiete, planetarische Nebel, Supernova-Überreste, offene Sternhaufen, Kugelsternhaufen und Galaxien) sein.

Die Teilnehmer erhalten im Kurs außerdem das notwendige Hintergrundwissen zu den beobachteten astronomischen Objekten und Ereignissen.

Für interessierte Jugendliche bietet die Volkssternwarte zusätzlich Exkursionen an, um außerhalb der Großstadt Beobachtungen durchführen zu können.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 8 bis 12

Veranstaltungsort

Bayerische Volkssternwarte München  
Rosenheimer Straße 145 h  
81671 München

Anmeldung über:

Erasmus-Grasser-Gymnasium München, Fax: 089/72 46 94 87-22

Zeit

wöchentlich mittwochs 19.00 – 20.30 Uhr (14-tägliche Teilnahme möglich)

Lehrkraft/Schule

OStR Alexander Krafft, Erasmus-Grasser-Gymnasium München

**Kurs 26****Was ist der Mensch? – BILD' dir was ...**

Was ist der Mensch? – „Ein Tier, das Sprache hat“, ein „politisches Tier“ (Aristoteles), „Geschöpf und Ebenbild Gottes“, eine Maschine, ein Rädchen im Getriebe, ein Dreck, ein Sklavenhalter ...?

Diese Frage wurde erstmals so von Immanuel Kant als vierte und umfassende Frage der Philosophie formuliert. Der Kurs möchte aber nicht nur bei den philosophischen Antworten stehen bleiben, sondern die Frage in Richtung auf die Welt des Schauens erweitern und – bewegte und unbewegte – Bilder (Antike, Mittelalter, Neuzeit) zum Vergleich und zur Ergänzung heranziehen.

Nicht eine zu analysierende kunsttheoretische Richtigkeit soll dabei im Zentrum stehen, sondern das Wahrnehmen selbst. „Ich sehe, was ich sehe. Ich bin doch nicht blind!“ – Doch welche Hinweise bekommen wir eigentlich in den Bildern für unsere Frage nach dem Menschen?

Im Grenzgebiet von Philosophie, Religion und Kunst wollen wir also dieser Frage nach dem Schauen Zeit und Raum geben und – wenn man so will – die Frage „Was ist der Mensch?“ anhand von Filmen und Bildern für/vor die Augen zu stellen.

Die Grundlage des Kurses bilden ausgewählte Bilder/Skulpturen in den Pina-  
kotheken und aktuellen Ausstellungen sowie Werke der Filmgeschichte (z. B. von Angelopoulos, Antonioni, Bergman, Buñuel, Godard, Lynch, Melville, Tarkowskij) und aktuelle Filme (z. B. Ari Folman, *Waltz with Bashir*).

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 bis 12

Veranstaltungsort

Karls gymnasium  
am Stadtpark 21  
81243 München  
Tel.: 089/45 71 07-0 – Fax: 089/45 71 07-33

Zeit

14-tägig, 2 – 3 Stunden und nach Absprache

Lehrkraft/Schule

StRin Judith Laquai, Karls gymnasium München  
OStR Peter Meidert, Karls gymnasium München

**Kurs 27**

**Getting fit for the business world!  
Business English**

Hast du schon einmal daran gedacht, später im Ausland oder in einem internationalen Konzern zu arbeiten? Hast du den Eindruck, dass dich dein Englischunterricht nicht wirklich darauf vorbereitet, in der internationalen Businesswelt zu überleben? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für dich.

Was bietet der Kurs?

- Gezieltes Sprachtraining in Kleingruppen durch zwei Englisch-Lehrkräfte
- besonderer Schwerpunkt auf mündlicher Kommunikation
- Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche und Assessment Center mit praktischen Übungen in Kleingruppen
- Verfassen eines Lebenslaufs und verschiedener Bewerbungsschreiben
- Vorbereitung und Training verschiedener Präsentationsformen
- Organisation und Durchführung von *meetings* in Rollenspielen und das Protokollieren solcher Sitzungen
- Übungen für *small talk* bei gesellschaftlichen Anlässen, z. B. Geschäftsessen
- Kennenlernen wichtiger interkultureller Problemfelder
- gemeinsame Lektüre von Artikeln aus der Fachpresse und Diskussion aktueller wirtschaftlicher Themen
- Vorstellung geeigneter Hilfsmittel (Lexika, Handbücher, Fachzeitschriften)
- Veranstaltungen mit Vertretern aus der Wirtschaft

Im Laufe des Schuljahres kannst du also nicht nur deine Englischkenntnisse erweitern und im mündlichen Ausdruck sicherer werden, sondern auch selbstbewusstes Auftreten trainieren und dich mit den grundlegenden Anforderungen von Bewerbungsverfahren und Arbeitsleben vertraut machen.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 bis 12

Veranstaltungsort

Karls gymnasium  
am Stadtpark 21  
81243 München  
Tel.: 089/45 71 07-0 – Fax: 089/45 71 07-33

Zeit

14-täglich, 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

OStR Alexander Heim, Karls gymnasium München  
OStRin Doris Langenbacher, Karls gymnasium München

<b>Kurs 28</b>	
<b>Bildbetrachtung von Originalen Museums- und Ausstellungsbesuche</b>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler besuchen einmal im Monat als Blockveranstaltung gemeinsam eine Ausstellung bzw. ein Museum und setzen sich dort mit Kunstwerken auseinander. Zeichnen vor dem Original, gemeinsame Gespräche und Diskussionen, Schülerführungen, eigenständiges Erkunden, aber auch die Beschäftigung mit dem Museum selbst als Architektur und kulturelle Einrichtung bilden die Grundlagen des Kurses.</p> <p>Ein Kunstwerk im musealen Kontext zu erleben eröffnet ganz andere Erfahrungs- und Wahrnehmungsmöglichkeiten als das Betrachten von Reproduktionen im Kunstunterricht. Darüber hinaus verschafft erst eine kontinuierliche Auseinandersetzung einen erfolgreichen und befriedigenden Zugang zu Kunstwerken. Oft sind fragmentarische kunstgeschichtliche Exkurse – vor allem in den einstündigen Klassen der Mittelstufe – für die einen wenig zugänglich, weil zu abstrakt, und für die anderen schon wieder vorbei, wenn es gerade interessant zu werden beginnt. Dieser Kurs bietet interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, originale Kunstwerke zu betrachten, zu erleben und zu verstehen.</p> <p>Die für den Museumsbesuch anfallenden Kosten sind von den Kursteilnehmern selbst zu tragen.</p>	
Teilnehmer	Jahrgangsstufen 9 bis 12
Veranstaltungsort	<p>Karls gymnasium am Stadtpark 21 81243 München Tel.: 089/45 71 07-0 – Fax: 089/45 71 07-33</p>
Zeit	monatlich als Blockveranstaltung (ca. 180 Minuten)
Lehrkraft/Schule	StR Christian Hilt, Karls gymnasium München

<b>Kurs 29</b>	
<b>Musikalisches Arrangieren für variable Besetzungen</b>	
<p>Inhalt des Kurses ist das Arrangieren bestehender Werke unterschiedlicher Musikrichtungen für die jeweilige Besetzung der Teilnehmer. Dabei werden die Arrangements in Hinblick auf die Instrumentation mit Werken aus der Musikkultur verglichen. Schließlich werden die so entstandenen Musikstücke einstudiert und aufgeführt.</p> <p>Nach seinem Studium, das er in der Meisterklasse Oboe abschloss, war Ralf Ebner bis 2005 als Lehrbeauftragter und Dozent im Fach Oboe und Kammermusik zusammen mit Prof. Passin an der Musikhochschule München tätig.</p>	
Teilnehmer	Jahrgangsstufen 9 bis 12
Veranstaltungsort	Klenze-Gymnasium Wackersberger Straße 59 81371 München Tel.: 089/233 433 60 – Fax: 089/233 433 63
Zeit	14-täglich, 2 Stunden
Lehrkraft/Schule	OStR Ralf Ebner, Klenze-Gymnasium München

**Kurs 30**

**Die Wissenschaft mit dem Spaten**  
**Wie Archäologen unter der Erde nach dem Menschen suchen**

Troi **A**

**R**estaurierung

S **CH**liemann

**Ä**gypten

H **O**rtfunde

**L**uftbildarchäologie

M **O**rleichen

**G**rabbeigaben

Bernste **I**nfunde

Myken **E**

Die Stichworte geben einen Vorgeschmack, mit welchen Aspekten wir uns im Laufe eines Schuljahres beschäftigen:

Das Aufspüren von Funden, der Weg von der Fundstelle ins Museum, die Altersbestimmung und zeitliche Einordnung lernen wir auch ganz konkret kennen (z. B. durch Besuche hinter den Kulissen eines Museums in den Werkstätten oder am Arbeitstisch eines Wissenschaftlers in der Anthropologischen Staatssammlung).

Aspekte der Vor- und Frühgeschichte können wir ebenso wie den kunstgeschichtlichen Teil in Münchner Museen erarbeiten (Archäologische Staatssammlung, Glyptothek, Ägyptologische Staatssammlung). Dabei werden interessante Sonderausstellungen mit einbezogen.

Mindestens ein Ausgrabungsbesuch erlaubt es uns schließlich, Archäologen vor Ort über die Schulter zu schauen.

Auf besondere Interessen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen wird eingegangen.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 6 bis 9

Veranstaltungsort

Max-Planck-Gymnasium

Weinbergerstraße 29

81241 München

Tel.: 089/820 47 07-0 – Fax: 089/72 46 94 87-22

Zeit

14-täglich, 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StDin Dagmar Navratil, Max-Planck-Gymnasium München

<b>Kurs 31</b>
<b>Elektronik</b>
<p>Auf dem Kursprogramm stehen folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Selbstbau elektronischer Geräte (z. B. Blinklicht, „magischer Galgen“)</li><li>• Untersuchung elektronischer Schaltungen mit Messgeräten (z. B. Multimeter, Oszilliskop)</li><li>• Erklärung der Funktion elektronischer Bauelemente (z. B. Widerstand, Kondensator, Transistor)</li></ul>
<p>Teilnehmer</p> <p>Jahrgangsstufen 8 bis 9</p>
<p>Veranstaltungsort</p> <p>Max-Planck-Gymnasium Weinbergerstraße 29 81241 München Tel.: 089/820 47 07-0 – Fax: 089/72 46 94 87-22</p>
<p>Zeit</p> <p>14-täglich, 2 Stunden</p>
<p>Lehrkraft/Schule</p> <p>StD Wolfgang Zahnleiter, Max-Planck-Gymnasium München</p>

**Kurs 32**

**Alles LEGO oder was?**

Mit Lego können nicht nur kleine Kinder irgendwelche Häuser bauen. Nein, von Lego gibt es Bausteine, die man zu einem Roboter zusammenstecken kann, der über einen PC programmierbar ist.

So ist es möglich, dass ein solcher Roboter z. B. Bilder malen, an einer schwarzen Linie entlang fahren oder Gummibärchen nach Farbe sortieren kann. Roboter aus Lego-Mindstorms sind zur Zeit so „in“, dass jedes Jahr in Deutschland viele Wettbewerbe stattfinden, bei denen die Gruppe gewinnt, deren Roboter den vorbereiteten Hindernisparcours am schnellsten durchfährt.

Wir werden in diesem Kurs Lego-Roboter bauen und diese programmieren. Dabei beginnen wir mit einfachen Programmen und arbeiten uns zu komplexeren Fragestellungen vor, so dass die Teilnehmer ohne Programmierkenntnisse dem Kurs mühelos folgen können. Wenn im kommenden Schuljahr in der Nähe von München ein Robotics-Wettbewerb stattfindet, werden wir selbstverständlich daran teilnehmen.

Wer nun Lust bekommen hat, sich auf dieses "Abenteuer Roboter" einzulassen, ist in diesem Kurs genau an der richtigen Stelle.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 6 bis 9

Veranstaltungsort

Max-Planck-Gymnasium  
Weinbergerstraße 29  
81241 München  
Tel.: 089/820 47 07-0 – Fax: 089/72 46 94 87-22

Zeit

14-täglich freitags ab 14.00 Uhr

Lehrkraft/Schule

OStRin Sylvia Vitz, Max-Planck-Gymnasium München

<b>Kurs 33</b>
<b>Literaturzeitschrift „schreibweisen“ Kreatives Schreiben</b>
Wer bereits selbständig Texte (z. B. Gedichte, Kurzgeschichten, Tagebucheinträge) verfasst hat und gerne in anregenden Austausch mit Gleichgesinnten treten möchte, der wird sich in unserem Schreib- und Literaturzirkel sicher wohlfühlen: Wir diskutieren gemeinsam Texte und regen kreative Schreibversuche an. Am Ende werden die besten Texte zu einer neuen Ausgabe unserer Literaturzeitschrift „schreibweisen“ zusammengefasst und gegebenenfalls in einer Lesung präsentiert.
Teilnehmer  Jahrgangsstufen 8 bis 12
Veranstaltungsort  Theresiengymnasium Kaiser-Ludwig-Platz 3 80336 München Tel.: 089/54 41 27-0 – Fax: 089/54 41 27-17
Zeit  14-täglich freitags ab 14.00 Uhr
Lehrkraft/Schule  StD Stephan Fritz, Theresiengymnasium München

**Kurs 34**

**Amerikanische und kanadische Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts**

Ziel des Kurses wird es sein, anhand eines breit gefächerten Angebots an Romanen und Erzählungen einen vertieften Einblick in die amerikanische und kanadische Literatur der Moderne zu erhalten. Neben der Besprechung der Werke werden wir uns vor allem um die Textsorte der Rezension sowie um die Erstellung von Autorenbiographien kümmern.

In Zusammenarbeit mit der Filiale der Buchhandlung Hugendubel am Marienplatz wird ein Büchertisch mit unseren Rezensionen und Buchempfehlungen entstehen, der die Besucher einen Monat lang über unsere Tipps informiert. Alle Bücher können sowohl im Original als auch in der deutschen Übersetzung gelesen werden, ein Großteil der Romane und Erzählungen kann zur Lektüre gestellt werden.

Eine Lektüreliste wird in der ersten Sitzung verteilt werden.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 11 bis 12

Veranstaltungsort

Theresiengymnasium  
Kaiser-Ludwig-Platz 3  
80336 München  
Tel.: 089/54 41 27-0 – Fax: 089/54 41 27-17

Zeit

1. Treffen Freitag der 2. Schulwoche 14.00 – 15.30 Uhr, dann nach Absprache

Lehrkraft/Schule

StRin Dr. Dörthe Wilken, Theresiengymnasium München

**Kurs 35**

**Einführung in die Meditation**

*„Eine kleine Reise ist für eine schüchterne Seele eine ebenso bedeutende Tat wie eine weite Reise für eine große Seele.*

*Reisen vollziehen sich im Innern, und die gewagtesten – überflüssig, es zu sagen – werden vollbracht, ohne dass man sich von der Stelle rührt.“ (Henry Miller)*

Wenn wir meditieren, reisen wir in gewisser Weise nach innen. So werden wir verschiedene Formen der Meditation (Phantasiereise, Übungen zur Achtsamkeit und zur Körperwahrnehmung) praktisch üben und uns mit christlicher Kontemplation befassen, indem wir geeignete Texte lesen (Wüstenväter, Mystiker, ignatianische Exerzitien) und das Gelesene praktisch umsetzen.

Wir wollen aber auch über den christlichen Tellerrand hinausschauen und östliche Meditationsformen und -kulturen kennen lernen.

Nicht zu kurz kommen sollen auch Besuche von Ausstellungen, Übungsgemeinschaften und spirituellen Orten.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 bis 12

Veranstaltungsort

Wittelsbacher-Gymnasium  
Marsplatz 1  
80335 München  
Tel.: 089/545 04 38-0 – Fax: 089/545 04 38-40

Zeit

14-täglich, 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

OStR Manfred Hilz-Merthan, Wittelsbacher-Gymnasium

**Kurs 36****Von der Archäologie zur Denkmalpflege**

Die Teilnehmer werden zunächst einen Überblick über die Arbeitsbereiche der Archäologie sowie ihre Einbettung in und Begrenzung durch historische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Umfelder gewinnen.

Die Denkmalpflege wird eingeteilt in Boden- und Baudenkmalpflege, d. h.: Was liegt unter der Erde und soll untersucht oder auch geborgen werden, und was steht über dem Boden und soll entsprechend dem wirtschaftlichen und politischen Prozess erhalten werden oder nicht?

Chronologisch gesehen ist der Übergang von der Römerzeit zum Mittelalter sowie anschließend in die Neuzeit und Gegenwart besonderes Ziel der Forschungen. Zu berücksichtigen sind die Fragen, inwieweit Gemeinwesen, Herrscher und Regime, wie z. B. der Nationalsozialismus, sich zur Erhaltung oder Zerstörung von Denkmälern gestellt haben. Ein Kapitel soll unbedingt den bauplanerischen Vorstellungen während des Nationalsozialismus gewidmet sein.

Geographisch gesehen sollen Deutschland und dann einengend Bayern sowie die Region in und um Penzberg betrachtet werden. Wenn es um Deutschland geht, müssen die unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen, Maßnahmen und Entwicklungen als Folge der Teilung in Ost und West berücksichtigt werden.

Das Thema Denkmalschutz wird aufbauend auf den bisherigen Ergebnissen bearbeitet. Hier sind exemplarisch Städte wie Regensburg oder München zu betrachten und natürlich auch Orte der näheren Umgebung, besonders jedoch Penzberg als ehemalige Bergarbeiterstadt. Vor allem soll die Frage problematisiert werden, wie viel Denkmalschutz die Politik, Kommunen und Wirtschaft in der heutigen Zeit wünschen und unterstützen.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 bis 11

Veranstaltungsort

Gymnasium Penzberg  
Karlstraße 38 - 42  
82377 Penzberg  
Tel.: 08856/92 71-0 – Fax: 08856/92 71-20

Zeit

nach Absprache wöchentlich oder 14-täglich

Lehrkraft/Schule

StD Dr. Wolfgang Hahn, Gymnasium Penzberg

**Kurs 37**

**Die Ganzheitlichkeit der Sinne  
Film als Kunst, Kunst im Film**

Das Medium Film ist nicht nur reine Massenware für die Unterhaltung. Dass es in der Filmgeschichte große Meisterwerke mit künstlerischen Ambitionen, ja eine eigene Kunstgattung Film mit eigenen künstlerischen Ausdrucksmitteln wie Soundcollage und Tontechnik, Schnitttechnik, Kameraführung, Dialogregie gibt, bleibt den meisten verborgen.

Durch zahlreiche Beispiele aus der Filmgeschichte und Gegenwart soll Einblick in die künstlerische Technik des Films gegeben werden („Wie haben Sie das gemacht, Herr Hitchcock, Truffaut, Wilder ...?“). Neben der Betrachtung und Analyse der Filmtechniken von großen Meisterwerken verschiedener Regisseure wie Ingmar Bergmann, Luchino Visconti, Alfred Hitchcock, Orson Welles, François Truffaut und Federico Fellini soll in eigenen praktischen Versuchen die Arbeitsweise eines Regisseurs drehtechnisch nachvollzogen werden. Die fast vergessene Gesprächsform der Filmdiskussion soll wiederbelebt werden.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 9 – 12

Veranstaltungsort

Carl-Orff-Gymnasium  
Münchner Ring 6  
85716 Unterschleißheim  
Tel.: 089/32 15 88 28 – Fax: 089/32 15 88 32

Zeit

14-täglich 2 Stunden (Donnerstag)

Lehrkraft/Schule

OStR Hans-Peter Dreesbach, Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim

<b>Kurs 38</b>
<b>Mathematische Möglichkeiten und Grenzen unseres räumlichen Vorstellungsvermögens</b>
<p>Spannende Dinge spielen sich in unseren Köpfen ab, wenn wir (z. B. an Mathematik) denken. Moderne bildgebende Verfahren können seit wenigen Jahren dem Gehirn "beim Lernen zusehen".</p> <p>In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit interessanten Phänomenen rund ums Wahrnehmen und Vorstellen, die uns begleiten, wenn wir raumgeometrische Überlegungen an- oder (Lern-)Strategien aufstellen. Dabei wollen wir auch die Grenzen unserer Merk- und Wahrnehmungsfähigkeit ausloten. Außerdem sind ein bis zwei interessante Exkursionen vorgesehen.</p>
Teilnehmer
Jahrgangsstufen 6 bis 10
Veranstaltungsort
Carl-Orff-Gymnasium Münchner Ring 6 85716 Unterschleißheim Tel.: 089/32 15 88-28 – Fax: 089/32 15 88-32
Zeit
Blockveranstaltungen nach Vereinbarung
Lehrkraft/Schule
OStR Michael Kornherr, Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim